Audiotherapie

Audiotherapie ist eine umfassende und ganzheitliche Rehabilitation erwachsener hörgeschädigter Menschen.

Audiotherapie hat das Ziel, hörgeschädigten Menschen zu einem differenzierten Hören und Verstehen und damit zu einer verbesserten Kommunikation zu verhelfen. Die Förderung und Pflege sozialer Kompetenzen sollen den sozialen Status festigen und die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen. Audiotherapie ergänzt und verzahnt die Versorgung hörgeschädigter Menschen durch HNO-Ärzte, Hörgeräteakustiker, Bildungs- und Rehabilitationsträger, Beratungsstellen, Integrationsämter und Reha-Kliniken.

Audiotherapie trägt aktiv zur Vermeidung von so genannten ‘Schubladenhörgeräten’ bei. Ein verbesserter Umgang mit der Hörschädigung führt auch zu einer positiveren Lebenseinstellung. Audiotherapie hilft somit, Folgekosten einer Hörschädigung zu verhindern. Sie unterstützt erwachsene Hörgeschädigte im Umgang mit ihrer Behinderung und beim Erwerb von aktiven Bewältigungsstrategien.

Die Weiterbildung Audiotherapie (DSB) vermittelt die dafür benötigten Kenntnisse und Fertigkeiten.

Sie berücksichtigt Fachwissen aus den Bereichen HNO-Heilkunde, Audiologie, Psychologie, Pädagogik, Sozialrecht, Phonetik und angewandten Methoden der Kommunikation.

Download des Flyers Audiotherapie (DSB) hier (PDF, ca. 1MB)

Audiotherapie (DSB) ® ist eine **geschützte Wortmarke.** Audiotherapie

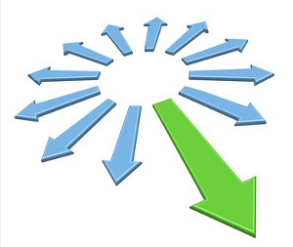
(DSB) ® wird ständig weiterentwickelt und ausschließlich von ausgebildeten **Audiotherapeuten** (DSB) angewendet.

Der neue Weiterbildungskurs der Audiotherapie beginnt im September 2023.

Die vorläufigen Modultermine können Sie **hier** entnehmen.

Bei generellem Interesse und für Nachfragen wenden Sie sich bitte an egid.nachreiner(at)schwerhoerigen-netz.de.

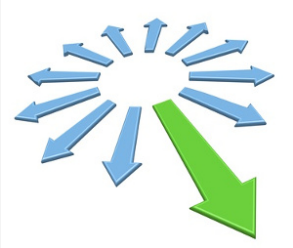
Inhalte der Audiotherapie



- Hörberatung mit Erläuterung des Audiogramms
- Problemanalyse der Hörsituation im Alltag
- Verhaltens-und Kommunikationstrainig
- Hör- und Absehtraining mit und ohne Hörsysteme
- Nonverbale Kommunikationstechniken
- Handhabung technischer Hilfen
- Bewältigungsstrategien bei Tinnitus
- Training zur Desensibilisierung bei Geräuschüberempfindlichkeit
- Hör- und Kommunikationstraining für CI-Trägern
- Unterstützung bei der Akzeptanz der Hörschädigung
- Trauerarbeit und Krankheitsbewältigung (Copingstrategien)
- Erarbeitung von Perspektiven zur Gestaltung der beruflichen und privaten Lebenssituation
- Einbeziehung der Angehörigen

- Informationsvermittlung über Leistungsansprüche und Leistungsträger

Inhalte der Weiterbildung



- Grundlagen (Behinderungsbegriff, Auswirkungen einer Hörschädigung, Kommunikation hörgeschädigter Menschen)
- Aufbau und Funktion des Ohres, zentrale Hörverarbeitung, Erkrankungen des Hörorgans
- Tinnitus und Hyperakusis (Ursachen, Diagnostik, Therapie- und Bewältigungsstrategien)
- Schwindel und Erkrankungen des Gleichgewichtorgans
- Hörgeräte, Cochlea-Implantate und implantierbare Hörsysteme
- Audiometrie und Audiologie
- Klientenzentrierte Gesprächsführung
- Psychologie hörgeschädigter Menschen
- Hörtraining, Hörtaktik, Kommunikationsstrategien, Absehtraining
- Technische Hilfsmittel für Hörgeschädigte
- Nonverbale Kommunikationstechniken
- Sozialrecht und Begutachtung

Kontakt

Leitung der Weiterbildung

Dr. med. Roland Zeh

Chefarzt der
MEDIAN Kaiserberg-Klinik
Fachklinik für Hörstörungen, Tinnitus,
Schwindel und Cochlea-Implantate
61231 Bad Nauheim
E-Mail: roland.zeh(@)schwerhoerigen-netz.de

Anmeldung und Rückfragen

Egid Nachreiner
Langsdorffstr. 2
61231 Bad Nauheim
E-Mail: egid.nachreiner(@)schwerhoerigen-netz.de